

# Dienststelle für Arbeit- nehmerschutz und Arbeits- verhältnisse

Jahresbericht 2024



|                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| <b>Wer sind wir ? . . . . .</b> | <b>03-06</b> |
|---------------------------------|--------------|

Unsere 3 Grundpfeiler

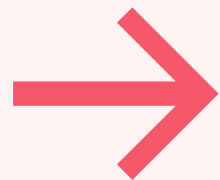


|                                         |              |
|-----------------------------------------|--------------|
| <b>1. Gesunder Wettbewerb . . . . .</b> | <b>07-11</b> |
| <b>2. Gesundheit und Sicherheit .</b>   | <b>12-14</b> |
| <b>3. Arbeitsrecht . . . . .</b>        | <b>15-17</b> |

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| <b>Kontakt . . . . .</b> | <b>18</b> |
|--------------------------|-----------|

# Wer sind wir ?

Die Dienststelle für Arbeitnehmerschutz und Arbeitsverhältnisse (DAA) zählt rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Ihnen bei allen Fragen **zu euren Arbeitsverhältnissen und -bedingungen** sowie zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zur Verfügung stehen.



40  
Mitarbeiterinnen  
Mitarbeiter  
➤

# Unsere Kompetenzen im Dienste der Arbeitnehmer und Arbeitgeber

## Unsere Aufgaben

**Den Arbeitsfrieden** wahren und fördern, indem wir für die Beilegung individueller und kollektiver Arbeitskonflikte sorgen.

Die Sozialpartnerschaft fördern und sicherstellen, **dass die Arbeits- und Lohnbedingungen eingehalten werden.**

**Den Schutz der Arbeitnehmer** sowie die Förderung von Sicherheit und Gesundheit und die Verhütung von Arbeitsunfällen gewährleisten.

**Bekämpfung von Schwarzarbeit,** Lohn- und Sozialdumping und Sozialhilfemissbrauch.

## Unsere Leistungen

Unsere Arbeitsrechtexperten arbeiten **mit den Unternehmen zusammen**, um Lösungen zu finden, die am besten der Praxis entsprechen.

Unsere Spezialisten, die von Arbeitsmediziner:innen, Ergonom:innen und Hygieniker:innen unterstützt werden, **beraten Unternehmer** bei der Einrichtung von Arbeitsplätzen, **um deren Gestaltung und Sicherheit zu optimieren.**



# Im Dienste von Arbeitgebern und Arbeitnehmern bieten wir kostenlose Beratung und Lösungen in den Bereichen:

1

## Gesunder Wettbewerb

Kontrolle in Bezug auf soziale Bedingungen und unlauteren Wettbewerb, erleichterter Zugang zum öffentlichen Beschaffungswesen für Unternehmen, die in die Teilnahme- und Eignungsverzeichnisse eingetragen sind.

2

## Gesundheit und Sicherheit

Prüfung und Genehmigung von Plänen, Einrichtung von Arbeitsplätzen und –räumen, betriebliche Risikoanalyse, Stress- und Burnout-Prävention, Zeitmanagement, technische und medizinische Beratung, spezielle Schulungen usw.

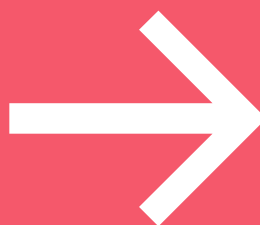
3

## Arbeitsrecht

Arbeitsrechtsberatung, Beratung über Vertragsbedingungen und Sozialversicherungen, Beilegung von individuellen und kollektiven Konflikten, Austausch zwischen den Sozialpartnern.



# Gesunder Wettbewerb



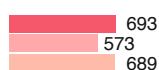
## Aufrechterhaltung eines gesunden Wettbewerbs

Mit 1,2 Milliarden nicht gemeldeten Umsätzen in unserem Kanton sind die direkten Auswirkungen der Schwarzarbeit auf die Beschäftigung, aber auch auf die daraus resultierenden Verluste bei den Steuern und Sozialabgaben kolossal. Die von ihr verursachten Wettbewerbsverzerrungen sind sowohl für die Unternehmen als auch für die Arbeits- und Lohnbedingungen der Arbeitnehmer schädlich. Ebenso sind die mit der Personenfreizügigkeit verbundenen Dumpingrisiken und der Missbrauch der Sozialhilfe ein zentrales Anliegen der Beschäftigungs- und Sozialhilfeinspektion.

## Bekämpfung von Schwarzarbeit und Sozialhilfemissbrauch

Die Beschäftigungs- und Sozialhilfeinspektion sucht und untersucht jede Situation, die einen Missbrauch oder unlauteren Wettbewerb darstellen könnte.

**693 kontrollierte Unternehmen entspricht 8'982 Arbeitnehmern**

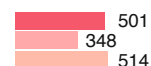


**235 durchgeführte Untersuchungen**

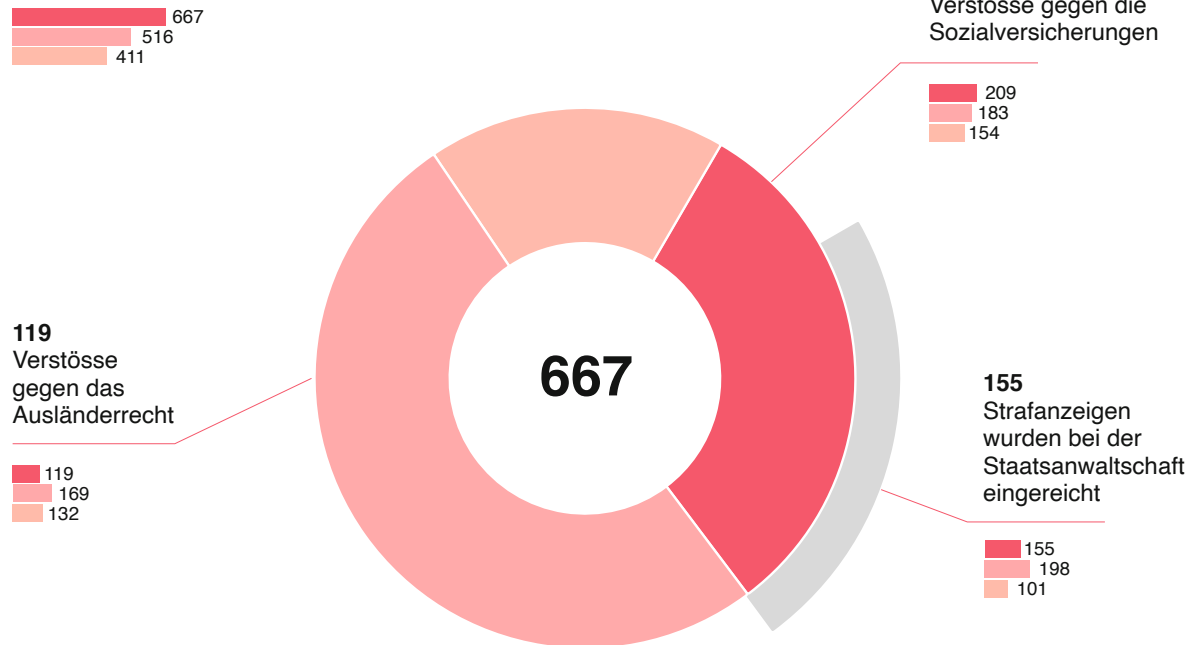


**501 spontane Kontrollen**

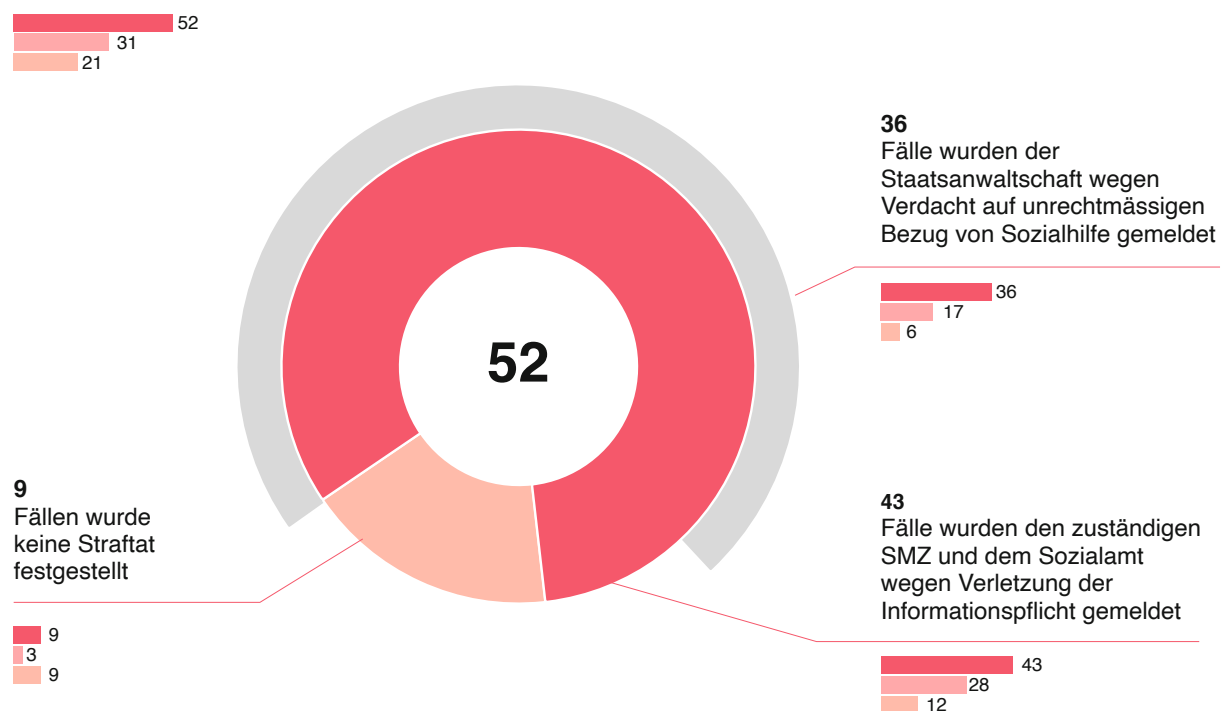
hauptsächlich in den Sektoren Bau- und Gastgewerbe, Seilbahnen (2.330 kontrollierte Arbeitnehmer), Pflege, Weinkellereien, Einzelhandel und Hauswirtschaft.



## 667 Verstösse festgestellt



## 52 Kontrollen wurden im Bereich des mutmasslichen Sozialhelfemissbrauchs durchgeführt



## Beobachtung des Arbeitsmarktes

## Einhaltung der Lohnbedingungen

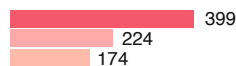
### 38 Unternehmen aus der EU

die Arbeitnehmer ins Wallis entsandt hatten, wurde es **verboten**, ihre Dienstleistungen in der Schweiz anzubieten



### 399 einheimische Unternehmen

**4'986 Arbeitnehmern** wurden auf ihre Löhne hin überprüft



### 154 kontrollierte Kinderbetreuungs-einrichtungen durch die ABW

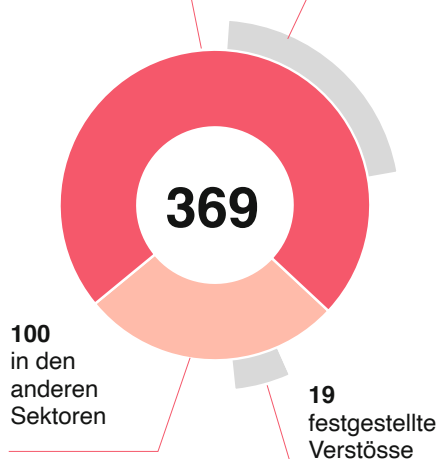
**1'790 Angestellte**

### 369 Kontrollen von entsandten Arbeitnehmern und Selbstständigen aus der EU



269 paritätische Berufskommissionen der Baubranche

80 festgestellte Verstösse



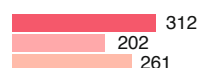
### In 21 Branchen wurden Lohnanalysen durchgeführt

23 Kontrollen bei den Seilbahnen  
12 bei der Haushaltshilfe  
9 im Detailhandel  
8 in der Hauswirtschaft  
6 im Transportgewerbe.

**Im 2023 wurden 14 Fälle von Lohnunterbietung in den Bereichen Baugewerbe, Hauswirtschaft, verarbeitendes Gewerbe und Bergbahnen festgestellt.**

### 312 verhängte Sanktionen

was einem verhängten Gesamtrechnungsbetrag von mehr als CHF 618'000 entspricht



### 250 kontrollierte Kuriere

konnten sowohl vor Ort als auch administrativ kontrolliert werden. Insgesamt wurden 217 Berichte an die verschiedenen Institutionen (darunter die kantonale Ausgleichskasse) und betroffenen Dienste sowie an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet. Bis zu einem Entscheid wird der Status der Selbstständigkeit für Kuriere nicht anerkannt.

## Öffentliches Beschaffungswesen : Kontrolle der Arbeitsbedingungen und der beruflichen Qualifikationen

Die Dienststelle unterstützt die Vergabebehörden durch die Kontrolle der Arbeitsbedingungen und der Eignungskriterien. Dank der Teilnahme- und Eignungsverzeichnisse wurden **847 präqualifizierte Unternehmen von der Dienststelle in die Listen aufgenommen**. Diese Unternehmen können sich so erleichtert für öffentlichen Aufträge bewerben.

**847 eingeschriebene  
präqualifizierte  
Unternehmen**



## Drei wegweisende Präventionsinstrumente

### Webseite «TEV»

Diese Plattform ermöglicht es den Anbietern, sich online in eine oder mehrere Teilnahmeverzeichnisse (bestätigt die Einhaltung der Arbeitsbedingungen) und Eignungsverzeichnisse (bestätigt das Ausbildungsniveau) einzutragen, während sie gleichzeitig ihren Verwaltungsaufwand verringern.

### «eBadges»

Durch die Einführung einer Identifikationskarte für Bauarbeiter, die an bestimmten öffentlichen Aufträgen beteiligt sind wird bis zum Sommer 2025 die Kontrolle der Einhaltung der Arbeitsbedingungen vervielfacht.

### Anwendung «BKMS»

Diese sichere Plattform ermöglicht es der Öffentlichkeit seit Dezember 2021, die zuständigen Stellen bei Betrugsverdacht anonym zu informieren. 120 Anzeigengingen auf diesem Weg ein, 34 davon betrafen die Abteilung der Arbeits- und Sozialhilfeinspektion.

**Diese Tools konkretisieren zwei Ziele des Kantons:  
Stärkung seiner Vorbildfunktion in seiner Rolle als  
Auftraggeber und Förderung der Digitalisierung.**



# Gesundheit und Sicherheit

Insbesondere  
bei jungen  
Arbeitnehmern



## Gesunde und nachhaltige Arbeitsbedingungen aufrechterhalten

Die Dienststelle ist stark in die Unterstützung und Überprüfung der Einhaltung von Massnahmen zum Gesundheitsschutz und zur Unfallverhütung am Arbeitsplatz, insbesondere bei jungen Arbeitnehmern, eingebunden. Die zunehmende Durchdringung von Berufs- und Privatleben, die insbesondere nach den Pandemiewellen und der Verbreitung von Homeoffice zugenommen hat, hat neue Risiken aufgedeckt.

### Parallel dazu nahm die kantonale Arbeitsinspektion seine Aufgaben auf drei Ebenen wahr :

#### Primäre Prävention

**Reduzierung der Risiken an der Quelle, um «irreparable Fehler» bereits bei der Planung von Arbeitsplätzen und -räumen zu vermeiden.**

Validierung von 792 Plänen neuer Arbeitsplatzprojekte im Bau



Fortsetzung der Projekte:

- zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im Pflegebereich und in den Alters- und Pflegeheimen/ SMZ,
- Ermittlung von Handlungsmöglichkeiten zur Sensibilisierung für den Arbeitsschutz bei der Gründung von Unternehmen
- Schutz der Arbeiter vor Hitzschlag durch Alarm-Armbänder, die vom Arzt und Arbeitshygieniker des Zentralinstituts der Krankenhäuser hergestellt wurden.

#### Sekundäre Prävention

**Beseitigung der Symptome**

628 Unternehmensbesuche sowie Präventionsmassnahmen, die es ermöglichen, Arbeitgeber auf Verbesserungsmöglichkeiten hinzuweisen, zum Teil über die Überprüfung aller neuen Lehrstellen (256).



#### Tertiäre Prävention

**Behebung der erlittenen Schäden durch Eingreifen in den kritischsten Fällen durch Unfalluntersuchungen oder Analyse von Beschwerden.**

Das Wallis weist eine Unfallrate von 8,4 ‰ auf, gegenüber 6,2 ‰ im Durchschnitt der Westschweiz.

10'700 Berufsunfälle wurden im Jahr 2023 gemeldet,



davon 692 schwere Unfälle.



## Psychosoziale Risiken

(PSR)

Angesichts des zunehmenden Arbeitskräftemangels werden sich die Unternehmen immer mehr der starken Auswirkungen bewusst, dass Organisation, Management, Mitarbeitereinbindung und Überwachungsmöglichkeiten einen starken Einfluss auf die Arbeitsbeziehungen und das Arbeitsklima haben.

Die Prävention von PSR erfordert die Ermittlung der Ursachen und nicht nur die Bewältigung der Auswirkungen.

Durch die Festlegung eines Präventionskonzepts, Sensibilisierung und Schulung auf allen Ebenen sowie den Einsatz spezialisierter Ressourcen sollen Risiken verhindert und Konflikte und der Stresspegel zum Wohle aller Beteiligten bewältigt werden.

**Unsere Arbeitspsychologin bearbeitete rund 30 Anzeigen, die 60 Einzelgespräche und 25 Betriebsbesuche beinhalteten.**

## Erfassung der Arbeitszeit

Das Schweizer System ist eines der flexibelsten in Europa. Die Aufzeichnung der Arbeits- und Ruhezeiten ist das einzige Mittel, um dem Risiko eines Burnouts vorzubeugen. Ein Verzicht auf die Aufzeichnung kann nur in Ausnahmefällen und unter sehr genauen Bedingungen eingeführt werden.

Ausser in Sonderfällen ist Nacht-, Sonntags- oder Feiertagsarbeit nicht erlaubt.

**Im Jahr 2024 wurden 299 Ausnahmegenehmigungen für dringende nicht planbare Arbeiten erteilt.**



## Störfälle

**Im Wallis befinden sich nach Basel die grössten Chemiestandorte der Schweiz, hauptsächlich in Monthey und Visp. Es zählt 42 Unternehmen, die der Gesetzgebung über den Schutz vor Störfällen unterliegen.**



Jede Anlage ist Gegenstand von Risikostudien, die regelmässig aktualisiert werden d. h. 16 Kurzberichte und 2 Risikostudien im Jahr 2024.

In Unternehmen werden regelmässige Übungen für den Fall eines Störfalls durchgeführt, an denen die kommunalen Stäbe und die «Blaulicht»-Einsatzpartner beteiligt sind.



## Kollektives Recht entwickeln

Im Wallis sind die Lohn- und Arbeitsbedingungen insbesondere in **11 allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsverträgen** (GAV), vor allem im Baugewerbe, und **10 Normalarbeitsverträgen** (NAV) insbesondere in den Sektoren Verkauf, Landwirtschaft, Hauswirtschaft, Transport, Seilbahnen und Architektur- und Ingenieurbüros festgelegt.



### Ziele

Entwicklung einer aktiven Sozialpartnerschaft, die es ermöglicht, die Entscheidungssphären im Wallis zu halten, um die lokalen Besonderheiten zu berücksichtigen.

Gewährleistung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung und deren Berücksichtigung bei der Festlegung des Lohnes.

Gewährleistung einheitlicher Rahmenbedingungen.



### Erfolge

Der neue GAV für die Langzeitpflege (Pflegeheime-SMZ) wurde unterzeichnet.

Für Architektur- und Ingenieurbüros sowie für die Landwirtschaft wurde ein neuer NAV erlassen.

## Beilegung von Arbeitskonflikten

Im Rahmen der 1'300 Stunden Rechtsberatung, die unsere Dienststelle der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt, erhielten insgesamt **5'156 Personen eine Beratung im Zusammenhang mit dem Arbeitsrecht.**

5'156  
4'910

**574 Schlichtungsgesuche wurden eingereicht, davon wurden 86% durch einen Vergleich abgeschlossen.**

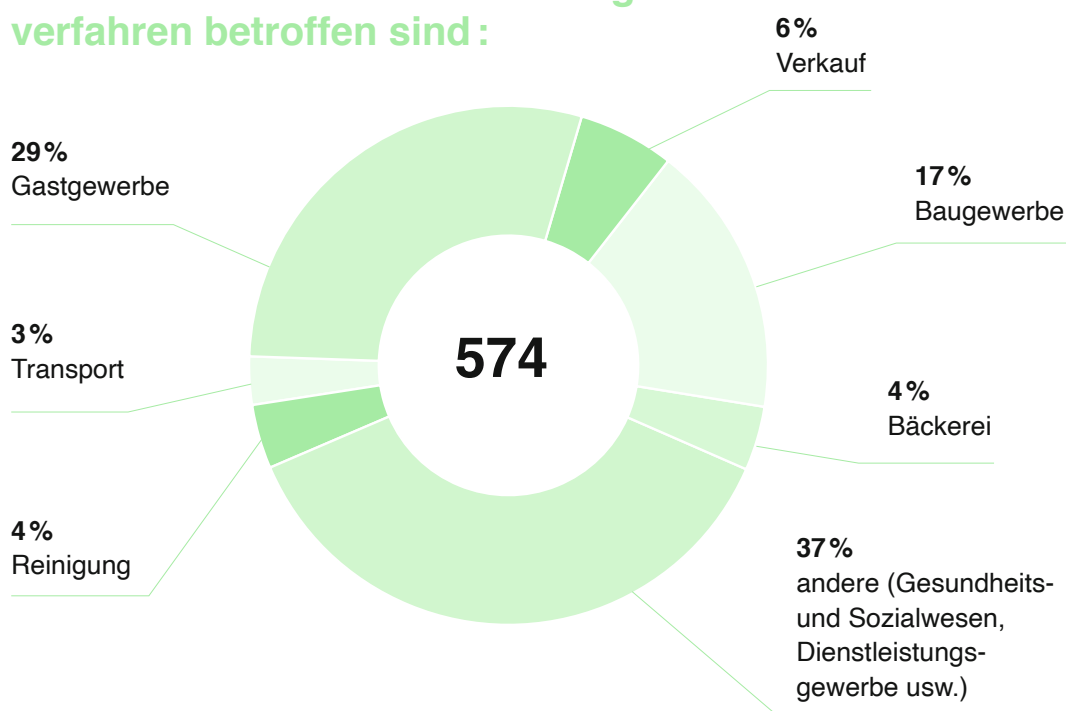
574 86  
655 85

**1 Dossier wurde bei der Kantonalen Schlichtungskommission für Gleichstellungsfällen eingereicht.**

1  
6

Die Schlichtungsbehörde für Arbeitsrecht ist die erste gerichtliche Instanz bei Konflikten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Sie ermöglicht eine gütliche Einigung in den meisten Fällen, und zwar kostenlos und ohne Zahlung von Gerichtskosten. Sie fördert auch die Wiederaufnahme des Dialogs und gibt jedem die Möglichkeit, sich frei zu äussern.

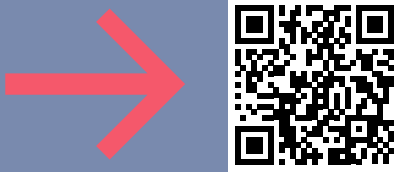
### Berufliche Sektoren, die am meisten von den Schlichtungs- verfahren betroffen sind :



2024 2023

## Website

Rufen Sie unsere Website auf,  
indem Sie diesen QR-Code scannen !



## Dienststelle für Arbeitnehmerschutz und Arbeitsverhältnisse

Rue des Cèdres 5  
1950 Sitten  
027 606 74 00  
DAA@admin.vs.ch  
[www.vs.ch/web/spt](http://www.vs.ch/web/spt)